

Reisemagazin im Internet auf t-online, 12. Oktober 2009

## Alpen-Design - ganz ohne Hüttenromantik

aktualisiert am 12. Oktober 2009 | M. Roman/ S. Ewald **Alphütten mit Holzvertäfelung sind die gängige Vorstellung von alpinem Design. Doch nicht nur Experten wissen, dass man hier längst in der Gegenwart angekommen ist. Im Feld der modernen [Architektur](#) hat man von Kärnten bis [Südtirol](#) ganz weit die Nase vorn. [Hotels](#), [Thermen](#), [Museen](#) und sogar Supermärkte genießen höchste Reputation bei Architektur-Kennern und gewinnen Preise. Ob Sir Norman Foster, Peter Zumthor, Mario Botta oder Ron Arad - im Alpenraum zeigen renommierte Architekten, was sie können. Klicken Sie sich durch die [Alpen](#)-Architektur in unserer [Foto-Serie](#).**

### Supermärkte im Top-Design

Viele der architektonischen Highlights im Alpenraum werden touristisch oder für die Naherholung genutzt. Dazu gehören vor allem Design-Hotels und aufwändige Thermen, aber auch Museen oder andere öffentliche Einrichtungen. Doch selbst im Alltag der Alpenbewohner ist zeitgemäßes Design nicht mehr wegzudenken. Das beste Beispiel dafür sind die Supermärkte der Kette MPREIS. Jeder neue Markt wird speziell für den entsprechenden Standort entworfen und von aufstrebenden Architekten und Künstlern gestaltet. Mit mehr als 20 Architekten hat das Familienunternehmen bereits zusammen gearbeitet, der das Geschäft in Wenss belegte den ersten Platz beim anerkannten Architekturpreis "Neues Bauen in den Alpen 2006" der Initiative "Sexten Kultur".



Die Filialen der Supermarkt-Kette MPREIS werden von jungen Architekten entworfen, wie auch dieser Markt im österreichischen Wenss. (Foto: Günter R. Wett/MPREIS)